

# DeZIM.MENTORING

## BEWERBUNGSAUFRUF FÜR DEN JAHRGANG 2024/2025

Call for  
Applications

Verlängerte  
Deadline:  
22.10.2024

### Über das Programm

Die DeZIM-Forschungsgemeinschaft fördert und unterstützt Wissenschaftler\*innen früher Karrierestufen auf ihrem Weg. Für Angehörige der DeZIM-Einrichtungen in der Promotions- oder Post-Doc Phase bietet die DeZIM-Forschungsgemeinschaft hierfür zukünftig ein DeZIM.Mentoring-Programm an.

Das Programm beruht auf einem informellen Erfahrungs- und Wissenstransfer sowie individueller Unterstützung. Erfahrene Wissenschaftler\*innen (Mentor\*innen) stehen den Nachwuchsforscher\*innen (Mentees) zur Seite, um sie in ihrer beruflichen Entwicklung auf verschiedenen Ebenen zu fördern. In diesem „Tandem“ kann gemeinsam an der Karriereplanung der Mentees gearbeitet, wissenschaftliche Herausforderungen können besprochen und wertvolle Ratschläge zur Berufsorientierung gegeben werden. Durch das Mentoring-Programm erhalten Mentees die Gelegenheit, von den Erfahrungen und dem Fachwissen ihrer Mentor\*innen zu profitieren und ihre eigenen Fähigkeiten und Netzwerke auf- und auszubauen.

### Ablauf 2024/2025

1. **Bewerbungsphase:** Interessierte Kolleg\*innen aus der DeZIM-Gemeinschaft können sich bis zum **22.10.2024** für die Teilnahme am Programm als Mentees bewerben. Rückmeldung über eine Zu- oder Absage erhalten die Bewerber\*innen bis spätestens 30.10.2024.
2. **Kennenlernen und Suche nach Mentor\*innen:** Am **22.11.2024** haben die Mentees die Möglichkeit, sich im Rahmen einer virtuellen Veranstaltung kennenzulernen und zu vernetzen. Es werden außerdem weitere Informationen zum Programm und der Mentor\*innensuche zur Verfügung gestellt. Bis Ende Dezember '24 begeben sich die Mentees anschließend auf Mentor\*innensuche. Wir unterstützen sowohl bei der Suche nach geeigneten Personen als auch bei der Ansprache von diesen.
3. **Programm 2025:** Nach Finden eines\*r Mentor\*in beginnt das Mentoring-Programm im Januar 2025 mit einer virtuellen Auftaktveranstaltung am **10.01.2025**. Ein freiwilliges Mentoring-Agreement mit wichtigen Eckpunkten über die Dauer und die Themen des Mentorings kann innerhalb der Mentoring-Tandems vereinbart werden. Über die Regelmäßigkeit, den Ort und die Dauer der Treffen entscheidet jedes Mentoring-Tandem individuell. Für den gesamten Jahrgang finden außerdem an inhaltlichen Schwerpunkten orientierte virtuelle Treffen statt. Das Programm für den Jahrgang 2024/2025 endet im Dezember 2025. Eine individuelle Weiterführung des Mentorings ist über das Programm hinaus natürlich möglich.

## Themen des DeZIM.Mentoring-Programms

Welche Themen Gegenstand der Mentoring-Beziehung sein sollen, kann jedes Tandem selbst entscheiden. Folgende Themen sind beispielhaft möglich:

- Karriereplanung und -entwicklung
- Forschungsmethoden und -design
- Publikation und wissenschaftliches Schreiben
- Projektmanagement
- Netzwerken und Kollaborationen
- Fördermittel und Finanzierung
- Ethik und Integrität in der Forschung
- Lehre und Pädagogik
- Work-Life-Balance
- DEI (Diversity, Equity & Inclusion) in der Wissenschaft
- Herausforderungen im wissenschaftlichen (Berufs)alltag

## Bewerbung

Um am DeZIM.Mentoring-Programm 2024/2025 teilzunehmen, sende uns bitte bis zum **15.10.2024** ein Motivationsschreiben im pdf-Format von maximal 2 Seiten an [forschungsgemeinschaft@dezim-institut.de](mailto:forschungsgemeinschaft@dezim-institut.de) mit dem Betreff „Mentoring 2024/2025“.

Im Motivationsschreiben sollte neben der thematischen Einordnung der eigenen Forschung in die Integrations- und Migrationsforschung darauf eingegangen werden, welche Erwartungen an das Programm bestehen und in Bezug auf welche Themen Unterstützung gewünscht wird.

Bei Fragen können die Forschungsvernetzungsstellen der jeweiligen DeZIM-FG Institute kontaktiert werden.

### Wir freuen uns auf Eure Bewerbungen!

Die Forschungsvernetzungsstellen der DeZIM-Forschungsgemeinschaft

#### Was ist die DeZIM-Gemeinschaft?

Die DeZIM-Gemeinschaft umfasst das DeZIM-Institut in Berlin und die sieben Institutionen der DeZIM-Forschungsgemeinschaft BIM, IAB, IKG, IMIS, InZentIM, MZES und WZB. Sie verbindet führende Institutionen und Akteur\*innen der Migrations- und Integrationsforschung in Deutschland, trägt zu einer koordinierten Zusammenarbeit der einzelnen Einrichtungen bei und hilft, Forschungslücken zu schließen. Darüber hinaus fördert sie Wissenschaftler\*innen insbesondere zu Beginn ihrer Karriere und stärkt die Sichtbarkeit von Themen der Integration- und Migrationsforschung.